

SA COVA



JOURNAL

Die Zeitung rund um das Sa Cova Programm



*Termine Kölsche Weihnacht 2019 -
Vorverkaufsstart Mo., 24.09.2018 um 9 Uhr*

*Zu Gast in der Kaffeerösterei:
„De Räuber“*

**Besuchen Sie das
„Kölsch Milljö“ im Herbst**

**Mitternachtsrösten:
Anfang Oktober feiern wir den Herbst
mit der Mischung „Black Label“**

Editorial

Wir mögen es auf dieser Seite des Sommers. Wenn die Sonnenstrahlen noch warm sind und die Nächte kalt. Es ist Zeit, die ersten Pullover aus dem Schrank zu holen, aber die Handschuhe noch ein wenig dort ruhen zu lassen.

Wir beginnen mit den ersten Veranstaltungen der Spielzeit Herbst/Winter im September. Bieten mit dem „Kölsch Milljö“ in diesem Jahr

ein von der Presse hoch gelobtes neues Programm zum 20-Jährigen Bestehen. Gerd Köster wird diesen Herbst gleich zwei Mal wieder vorlesen, die „Räuber“ und „Paveier“ jeweils ein Konzert geben. Traditionell spielt Tommy Engel im Oktober drei ausverkaufte Konzerte und auch die „Kulinarischen Verzällcher“ mit Fuhrmann, Kulik & Haaser sind in diesem Monat in unterschiedlichen Spielstätten unterwegs.

Wir feiern den Herbst in der Kaffeerösterei Mahou: Im Oktober wird die saisonale Kaffeemischung „Black Label“ wieder frisch geröstet. Lang herbeigeseht und dennoch nur, solange der Vorrat reicht.

Und wenn alle goldenen und gelben Blätter gefallen sind, die Jacke noch ein wenig mehr zugeknöpft werden muss, dann wird es im November Zeit für uns, die „Kölsche Weihnacht“ auf die Bühne zu bringen.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Start in die Jahreszeit des Nebels, der Kürbisse und der fallenden Blätter. Und hoffen, dass Sie unser Journal schon ein wenig einstimmen kann.

Bis bald - auf einer unserer Veranstaltungen!

Ihr Sa Cova Team



Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8 | 51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Sarah Hermann, Roland Kulik

Bildmaterial: Thomas Schmidt, Sarah Hermann, David Kulik und Roland Kulik (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Gestaltung: Marion Holl und Kathrin Hähnen (Partnersatz Media) in Zusammenarbeit mit Sarah Hermann (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Erscheinungsweise: 4x im Jahr | Auflage: 28.000 Stück

Neuigkeiten

Infos & Mehr



Fr., 21.09.2019 | 20:00 Uhr | Eintritt: 29,00 €

Bläck Fööss

Viele Lieder aus ihrem weit mehr als 400 Titel umfassenden Fundus sind schon längst zu Evergreens geworden (Bye bye my love, Du bes die Stadt u.a.) - manche haben bereits den Status von Volksliedern (Lieder wie Drink doch eine met, En unserem Veedel, Unsere Stammbaum u.a.) und gehören fest zum kölschen Liedgut.

Nach über 40 Jahren steht die „Mutter aller kölschen Bands“ immer noch auf der Bühne. Dabei zeigen die Bläck Fööss mit vielen ihrer Lieder, die sie im Karneval spielen, dass Frohsinn nicht besinnungslos sein muss. „Wir haben in all den vielen Jahren gelernt, dass nicht nur die Musik, sondern auch die Geschichten, die man in einem Song erzählt, stimmen muß“, so Erry, Sänger, Gitarrist und Gründungsmitglied der Fööss.

Wir freuen uns riesig, Ihnen die Bäck Fööss auf dem Eltzhof präsentieren zu können.

HALLOWEEN

Halloweenparty mit Publikum aller Altersgruppen. Aktuelle Chartmusik und Tanzklassiker werden von einem DJ aufgelegt. Gruseldeko und kleine Willkommensüberraschungen inklusive! Keine Verkleidungspflicht! Aber: Wer Lust am Verkleiden hat, kann diese Chance nutzen, um kreativ zu sein!

Mi. 31.10.2018 | 20 Uhr
Eintritt: 9,- € | Eltzhof



Wir rösten Kaffee.
Lagern ihn unverpackt
in Holzfässern.
Und füllen ihn am
liebsten nachhaltig ab.

Mahou Kaffeerösterei
Heidestr. 8 | 51147 Köln

Ein Wein für die „Iwigkeit“

Manchmal liegt etwas in der Luft. Vielleicht ist es auch gekonntes Gehör eines erfahrenen Musikers gewesen. Nichtsdestotrotz kam im vergangenen Oktober beim Konzert der „Räuber“ auf dem Eltzhof eine kleine Wette zustande: „Für die Iwigkeit“ wurde dort gespielt und Roland Kulik wettete mit der Band, dass dies in der kommenden Karnevalssession ein Hit werden würde.

Wie „Wöllli“ und „Schrader“ im Interview auf Seite 4 ebenfalls erzählten: „Wir hatten da so ein Gefühl.“ Und tatsächlich, die Band und auch der Musiker Kulik lagen völlig richtig. Die Wettschulden wurden jetzt im August im Rahmen des Besuchs der „Räuber“ in der Kaffeerösterei übergeben.

Eine Flasche Wein. Für die „Iwigkeit“.

Das ganze Interview lesen Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe.

Die „Räuber“ spielen live auf dem Eltzhof am Fr., 05.10.2018.

Karten sind unter www.sacova.de, www.koelner-kartenladen und Telefon 02203-599480 erhältlich.





Mitternachtsrösten

Wir begrüßen den Herbst mit unserem **Black Label**.
Gemeinsam mit Ihnen rösten wir zum Herbstbeginn die ersten Kilos unserer Mischung „Black Label“. Begleiten Sie mit uns den Weg der rohen Kaffeebohne zum röstfrischen Kaffee.

Di., 02.10.2018 | 22 Uhr
Eintritt frei | Voranmeldung Willkommen
Mahou Kaffeerösterei
Heidestr. 8 | 51147 Köln

// Woran wir bei uns in der Rösterei erkennen, dass es Herbst wird...

Kürbisse liebevoll hingelegt – weiß, orange und manchmal auch schwarzgepunktet.

Goldene Blätter auf dem Vorplatz und im Laden – von warm eingepackten Füßen hineingetragen.

Apple Cider – Sternanis, Zimt, Nelken und Apfelgeschmack eingefangen in einem Glas. Oder zwei.

Die letzten warmen Sonnenstrahlen – wunderschön tanzende Schatten von Blättern an der Wand des Ladens.

Schwarz und weiß – Wiedersehensfreude mit einem alten Freund: **Black Label**.

Spinnen, Gespenster und Jack O Laterns – den ganzen **Oktober** lang.

Über Black Label: Die Tage werden kürzer, es riecht nach Feuerholz und die Sonne taucht die tanzen- den Blätter in goldenes Licht. **Zeit, sich vom Spätsommer zu verabschieden. Zeit für guten Kaffee.**

Wir lieben den Herbst und möchten diese Jahreszeit besonders feiern. Die endlos langen Spaziergänge zwischen rot und gelb gefärbten Blättern, das Kastaniensammeln an einem nebligen Sonntagmorgen und das nach Hause kommen danach. Denn dort wartet dann ein frisch gebrühter Kaffee: **Kräftig, rauchig, herb. Black Label.**





Zu Gast in der Kaffeerösterei: „Schrader“ und „Wolli“ von der 5-köpfigen Band „De Räuber“

Es ist ein warmer Sommernachmittag im August, als der Gitarrist Schrader und der Schlagzeuger Wolli zu uns in die Kaffeerösterei kommen. Kurz vor zwei Gigs haben sich zwei der fünf „Räuber“ bei uns zu Espresso und später auch Cappuccino und Eistee eingefunden, um ein wenig über die Band, Inspiration beim Musikmachen und auch den Spielort „Eltzhof“ zu unterhalten. Entspannt und locker reden wir ebenfalls über ein Schlüsselwort beim Musikmachen: Authentizität.

August ist eigentlich kein typischer Karnevalsmonat. Trotzdem steht Ihr heute wieder auf zwei verschiedenen Bühnen und macht jeweils einen Auftritt. Gibt es so etwas wie eine Open-Air Saison für Euch als Band?

Wolli: *In diesem Jahr haben wir über 41 Auftritte im August gemacht – ein riesiger Erfolg für uns.*

Würdet Ihr also von einem Wandel der Band „De Räuber“ sprechen?

Wolli: *So eine Band ist immer so wie der „Kölner Dom“. Nie ganz fertig. Es wandelt sich also ständig etwas bei uns. Wir spiegeln das mit der Musik, die wir machen ganz gut wieder.*

Schrader: *„Wer rastet, der rostet.“, heißt es doch so schön. Es geht eigentlich immer darum, im Jetzt stattzufinden und trotzdem die Traditionen zu ehren. Zeitgeist ist ein sehr wichtiger Aspekt dabei. Manchmal muss man aber auch einmal etwas anderes machen, wie z. B. unsere „Weltbits op Kölsch“, eine Konzertreihe, die wir gemacht haben, um den Abschied von Charly im letzten Jahr einen weiteren Rahmen zu bieten. Wir haben dabei englische Hits aus den 60er und 70er Jahren auf Kölsch übersetzt und gespielt. Damit macht man sich weit und frei. Und kann danach dann wieder ganz gezielt seine eigene musikalische Mitte finden.*

Wir sprachen gerade über den Abschied des langjährigen Bandmitglieds und natürlich auch der Stimme der Band, Charly. Wird er von Euch und den Fans vermisst?

Wolli: *Bis zum Ausscheiden von Charly war es ein schleicher Prozess. Wir haben sechs Jahre daraufhin gearbeitet. Charly hat Torben, unseren jetzigen Sänger, gut und immer mehr auf der Bühne integriert. Erst hat Torben ein wenig übernommen, dann lag die*

Bühnenpräsenz bei 50% zu 50%. Und dann schließlich 100% Torben. Charly hat immer davon gesprochen, mit 65 Jahren Abschied von der Bühne zu nehmen. Von daher war immer klar: Der Charly geht jetzt. Für uns und auch für die Fans. Wir waren also alle vorbereitet.



Schrader: *Und tatsächlich haben wir es durch diese Offenheit geschafft, die „alte“ Fanbase zu überzeugen. Und durch ein paar kleine Modernisierungen kamen auch neue dazu. Natürlich standen wir etwas unter Druck. Wir konnten also beim Abschied von Charly nicht nur über das sicherlich schmerzliche Vermissen nachdenken, sondern waren gleich damit beschäftigt, die Brücke zwischen Moderne und Tradition zu schlagen.*

Und dann habt Ihr es auch noch geschafft, in diesem Jahr den Karnevals-Sessionshit „Für die Iwigkeit“ zu landen. Wer von Euch hat den Song geschrieben?

Schrader: *Torben hat ihn geschrieben. Er spricht ihm durch und durch. Die Band hat gemeinsam arrangiert und Christoph Simons hat ihn dann produziert.*

Wolli: *Und wenn wir gerade über Druck sprechen: Ein Programm im Karneval muss geplant werden. Du musst als Band eine gewisse Verlässlichkeit haben. Du darfst keine Wundertüte sein, denn dann wirst Du natürlich nicht gebucht. Das bleibt bei uns immer im Hinterkopf. An dem Tag, an dem Torben „Für die Iwigkeit“ vorgestellt hat, da wurde auch über andere gute Songs gesprochen. Aber bei diesem hatten*

wir so ein Gefühl. Und das war dann auch richtig.

Schrader: *Dadurch, dass wir viel unterwegs sind, können wir neue Titel auch immer wieder direkt vor Publikum ausprobieren. Dabei gilt aber immer, dass Du authentisch sein musst. Und mit der „Iwigkeit“ waren und sind wir das. Ganz sicher.*

Gibt es denn einen Unterschied zwischen einem Auftritt innerhalb eines bestehenden Programmes, wie z. B. im Karneval, und einem ganzen Konzert?

Schrader: *Die Strukturen der Auftritte verändern sich total dabei. Natürlich verändern wir die Titelliste der zu spielenden Songs. Es gibt Rahmen, da ist es wichtig, den Schwerpunkt auf Stimmungsmusik auszulegen. Der Partyspekt steht im Vordergrund. Und wenn es sich beispielsweise um Sitzveranstaltungen handelt, da können auch verschiedene Soli eingebaut werden.*

Wolli: *Bei unseren Auftritten im Theater schunkeln die Leute allerdings auch zu den typischen „Räuber“-Liedern.*

Schrader: *Der Eltzhof ist da so eine Schnittstelle für uns. Hier funktioniert und harmonisiert Stimmungsmusik auch mit „Unplugged“ Teilen, also Lieder, die ein wenig ruhiger angegangen werden.*

Im Oktober seid Ihr das nächste Mal auf dem Eltzhof zu sehen. Was macht die Bühne dort aus?

Schrader: *Ich schätze den Eltzhof, auch weil ich einen regionalen Bezug habe. Ich bin in Niederkassel zur Schule gegangen, habe immer noch viele Freunde in der Region. Ich finde, der Eltzhof hat einfach ein Superflair.*

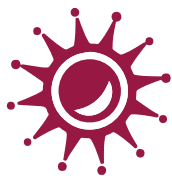
Wolli: *Ich glaube, ich kann da für alle von uns sprechen: Wir fühlen uns sehr wohl auf der dortigen Bühne. Und auch dieses Mal haben wir mindestens 4 neue Lieder im Gepäck – darauf freuen wir uns sehr.*

Lieber Schrader, lieber Wolli, danke für das entspannte, nette Gespräch und Euren Spaß beim Fotoschießen!

Wer „De Räuber“ live erleben möchte, der kann am 05. Oktober um 20 Uhr auf dem Eltzhof dabei sein.

Karten gibt es unter 02203-599480 und www.koelner-kartenladen.de.





Sa Cova Termine 2018

Spielstätte: Eltzhof, Theatersaal
St. Sebastianus Straße 10, 51147 Köln

Karten für alle Veranstaltungen
in der Mahou Kaffeerösterei,
Heidestraße 8, 51147 Köln

jeweils Mo. – Fr. in der Zeit von
09:00 bis 17:00 Uhr erhältlich!
Sa. keine Kartenabholung möglich!

KÖSTER LIEST!

Gerd Köster tritt wieder unter dem Motto „Köster liest!“ auf. In dieser Reihe liest er seit einigen Jahren immer wieder neue Texte und Liebgewonnenes. Als Texter, Schauspieler und Sänger kennen ihn die meisten. Als Vorleser bereitet er seinem Publikum immer einen unglaublichen Spaß.

So. 16.09.2018 | 19 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 17,50 €

FUHRMANN, KULIK, HAASER KULINARISCHE VERZÄLLCHER

Vum Esse, vum Drinke un vun andere Sache

Auch 2018 wird es wieder einen Streifzug durch die kölsche Speisekarte geben.

05.10.2018 | 20 Uhr | Saal Zur Küz
Troisdorf Sieglar

06.10.2018 | 19:30 Uhr | Aegidium | Köln-Wahn

07.10.2018 | 11 Uhr | Gasthof Röttgen
Seelscheid → ausverkauft!

12./13.10.2018 | 20 Uhr | Schreckenskammer
Köln → ausverkauft!

14.10.2018 | 11 Uhr | Wirtshaus zur Post
Mondorf

Eintritt: 18,50 € (inklusive Bohnensuppe)

RÄUBER

Ob Karneval oder Après-Ski, Metropole oder Provinz, Arena oder Theater... die Bühne ist ihr Zuhause – seit 1991. Sie versprühen als bützende Kölsche Junge Optimismus pur.

RÄUBER live – das ERLEBNIS!

Fr. 05.10.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 24,90 €

POPPE, KAATE, DANZE, ... UN LAACHE MIT BRINGS

Als Gast Markus Krebs

Im Oktober des vergangenen Jahres spielte Brings nochmals auf dem Eltzhof. Ein echtes Mitsing-Konzert. Ungewohnt leise für Herz und Seele begeisterten sie ein Publikum, das vorher mit einem Textheft versorgt wurde. Es war ein großartiges Konzert. 2018 gibt es ein weiteres Konzert aus dieser Reihe, wobei an diesem Abend der Comedian Markus Krebs als Gast dabei sein wird.

Di. 09.10.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 37,50 €

MITTERNACHTSRÖSTEN

Di. 02.10.2018 | 22 Uhr | Mahou Kaffeerösterei | Eintritt frei

AUSVERKAUFT!

TOMMY ENGEL

In Köln und drömeröm, von Stadthalle bis Biergarten... Oder in unserem Falle auf dem Eltzhof. In jedem Rahmen gibt es 100% Engel. Altgeliebtes und neu Geschriebenes auf Kölsch gesungen. 2018 gibt es wieder 100 % Engel auf dem Eltzhof.

Fr. 12.10.2018 & Sa. 13.10.2018 | 20:00 Uhr
So. 14.10.2018 | 15:00 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 26,00 €

AUSVERKAUFT!

WAHNER LESEHERBST KÖSTER LIEST BRINGS

Die Biografie der Band Brings verspricht spannende und rührende Momente. Dass „Brings“ selbst den Abend musikalisch gestaltet, versteht sich fast von selbst und wenn Köster liest, ist Frank Hocker auch nicht weit entfernt. Freuen Sie sich auf einen großartigen Abend mit Köster/Hocker und Brings.

Do. 01.11.2018 | 19 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 37,50 €

PAVEIER

Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholt, Klaus Lückerrath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Johannes Gokus und Bassist Markus Steinseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, inzwischen in die erste Reihe der kölschen Live-Bands und in die Herzen der Fans gespielt.

Fr. 02.11.2018 | 20 Uhr | Eltzhof | Eintritt: 25,50 €



Sa Cova Termine 2019

WAHN-SINNISCH JECK AN WEIBERFASTNACHT

„Et wird weder Jeck on dem Eltzhof!“

Die netteste Karnevalsparty zu Weiberfastnacht in der Region für alle Jecken ab 25 Jahren!

Wir freuen uns auf bunte und verrückte Verkleidungen und einen zauberhaften Start in die fünfte Jahreszeit.

Do. 28.02.2019 | 13 Uhr | Eintritt: 15,- €
Vorverkaufsstart am 07.01.2019 | 9 Uhr

KÖBES UNDERGROUND

„KÖBES UNDERGROUND ist seit über 25 Jahren auch über die Grenzen Kölns hinaus bekannt als die Hausband der KÖLNER STUNKSITZUNG.“ Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 10 köpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der STUNKSITZUNG. Die Spezialität von KÖBES UNDERGROUND sind die „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts.

Fr. 05.04. & Sa. 06.04.2019 | 20 Uhr
Empore: 26,50 € | Saal: 24,50 €

DIE BAND MILJÖ

„Kölsche Musik von der „Schäl Sick“

Miljö – das sind 5 Jungs von der Schäl Sick, die sich seit der Schulzeit kennen und die eine gemeinsame Leidenschaft für kölsche Musik verbindet. Ob rockige Gitarrenriffs, tanzbare Rhythmen, Lieder zum „Affjon“ und Schunkelballaden „met Hätz“ – sie trotzen den Schubladen und wollen so vielfältig bleiben wie die geliebte Domstadt selbst.

So. 05.05.2019 | 20 Uhr | Eintritt: 18,90 €

AFTER-ZOCH PARTY

„Die Party nach dem Wahner Karnevalszug.“ Nach dem Umzug durch Wahn kehrt man seit einigen Jahren bei uns zum Feiern und Kölsch trinken ein. Mit Kind und Kegel oder aber auch mit Freunden wird zu Karnevalsmusik gefeiert, geschunkelt und gelacht.

Sa. 02.03.2019 | 16 Uhr | Eintritt: 15,- €

TANZ IN DEN MAI

„Willkommen Frühling!“

Mit aktueller Chartsmusik und Klassikern und frühlingshafter Dekoration begrüßen wir den Mai auf dem Eltzhof. Unsere DJ's sorgen für einen musikalisch bunten Abend und den gebührenden Start in Euren Frühling. Seid Ihr dabei?

Di. 30.04.2019 | 20 Uhr | Eintritt: 12,- €

KÖLSCH MILLJÖ FRÜHJAHR-/HERBSTSTAFFEL

„Leeder, Krätzjer un Verzällcher“- neues Programm!

Der Titel ist Programm. „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ in kölscher Mundart lassen das waschechte „kölsche Hätz“ von „Leed zu Leed“ und „Verzäll zu Verzäll“ höher schlagen. Handgemacht zelebrieren die Protagonisten nun schon zum 22igsten Mal, ein musikalisch weit gefächertes Programm, bei dem man den Akteuren den Spaß am Spielen anmerkt. Die Besucher dürfen sich dabei auf Stunden voller Lebensfreude aus dem Kölner Alltagsleben freuen.

Fr. 03.05. & Sa. 04.05.2019 | Verschiedene Uhrzeiten
(14:30 Uhr & 20 Uhr) | Eintritt: 28,90 €

Fr. 27.09.-So. 29.09.2019 | Verschiedene Uhrzeiten
(20 Uhr & 15 Uhr) | Eintritt: 28,90 €

KÖSTER & HOCKER

Musikalische Millieu Poesie voll kölscher Kultur!

Der kölsche Millieu-Poet Gerd Köster und sein Spannmann Frank Hocker, seinerseits Virtuose an der Gitarre, geben sich auf dem Eltzhof die Ehre. Auch wer sich bislang noch nicht so intensiv mit dem Schaffen der beiden Künstler befasst hat, wird schnell feststellen: Was Köster und Hocker für die (kölsche) Kultur getan haben, ist unvergleichlich.

Mi. 29.05.2019 | 20 Uhr | Empore/Saal: 22,90 €

TICKETHOTLINE
02203-599480
WWW.SACOVA.DE
WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE

BLÄCK FÖÖSS

Die Bläck Fööss gehören zu Köln wie der Dom. Bereits 1970 gegründet geht die Band im Jahr 2019 nun schon ins 50. Jahr ihres Bestehens und hat bisher nicht weniger als 42 Alben veröffentlicht.

Die Besetzung hat sich auf zwei Positionen verändert. Sänger Mirko Bäumer (ehemals Sänger der „Queenings“), hat die Nachfolge von Kafi Biermann angetreten und an Stelle von Peter Schütten ist nun Pit Hupperten (Gitarre, Gesang) mit dabei. Die Band freut sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Tourjahr.

Sa. 21.09.2019 | 20 Uhr | Eintritt: 29,- €

SPRINGMAUS

Fr. 10.05.2018 | 20 Uhr

Der Eintrittspreis lag bei Drucklegung noch nicht fest

POPPE, KAATE, DANZE, ... UN LAACHE MIT BRINGS

In 2019 gibt es zwar kein Open-Air Konzert auf dem Eltzhof, trotzdem gibt es ein tolles Konzert im Theatersaal. Ein echtes Mitsing-Konzert. Ungewohnt leise für Herz und Seele begeistern „Brings“ ein Publikum das vorher mit einem Textheft üben darf. Ein Konzert voller Interaktion zwischen Musikern und Künstlern.

Mi. 09.10.2019 | 20 Uhr | Eintritt: 37,90 €

HALLOWEEN

Halloweenparty mit Publikum aller Altersgruppen. Aktuelle Chartsmusik und Tanzklassiker werden von einem DJ aufgelegt. Gruseldeko und kleine Willkommensüberraschungen inklusive! Keine Verkleidungspflicht! Aber: Wer Lust am Verkleiden hat, kann diese Chance nutzen, um sich als Zombie, Hexe oder Vampir auf die Straße zu wagen. Seien Sie kreativ – es ist HALLOWEEN!

Do. 31.10.2019 | 20 Uhr | Eintritt: 9,- €

KÖSTER LIEST!

Gerd Köster tritt wieder unter dem Motto „Köster liest!“ auf. In dieser Reihe liest er seit einigen Jahren immer wieder neue Texte und Liebgewonnenes. Als Texter, Schauspieler und Sänger kennen ihn die meisten. Als Vorleser bereitet er seinem Publikum immer einen unglaublichen Spaß.

Fr. 01.11.2019 | 18 Uhr | Eintritt: 17,50 €

TICKETHOTLINE
02203-599480
WWW.SACOVA.DE
WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE

ALTE BEKANNTE

Seit Januar dieses Jahres erobern sie mit ihrem Debütalbum „Wir sind da!“ (Einstieg auf Platz 23 der Charts) und dem dazugehörigen Live-Programm die Bühnen im deutschsprachigen Raum. Die Musik von Alte Bekannte steht dabei in der Tradition der Wise Guys – Popmusik ohne Instrumente mit richtig guten deutschen Texten. Humorvoll, bissig, emotional.

Do. 03.10.2019 | 20 Uhr

Der Eintrittspreis lag bei Drucklegung noch nicht fest

RÄUBER

Die Räuber kommen auch 2019 wieder in den Eltzhof!

Ob Karneval oder Après-Ski, Metropole oder Provinz, Arena oder Theater... die Bühne ist ihr Zuhause – seit 1991. Sie versprühen als bützende Kölsche Jungs Optimismus pur. RÄUBER live – das ERLEBNIS!

Fr. 04.10.2019 | 20 Uhr | Eintritt: 25,90 €

TOMMY ENGEL

In Köln und drömeröm, von Stadthalle bis Biergarten... Oder in unserem Falle auf dem Eltzhof. In jedem Rahmen gibt es 100% Engel. Altgeliebtes und neu Geschriebenes auf Kölsch gesungen. Nach den drei großartigen Konzerten im vergangenen Oktober diesen Jahres waren sich alle Beteiligten sehr schnell einig. 2019 gibt es wieder 100 % Engel auf dem Eltzhof.

Fr.11.10 -So.13.10.2019 | Verschiedene Uhrzeiten
(20 Uhr & 15 Uhr) | Eintritt: 26,50 €

KÖLSCHE WEIHNACHT 2019

„Sidd Höösch, Leev Lück, Sidd Stell“

Mehr als 43 Konzerte werden vom Mi., 21.11. bis Fr., 21.12. diesen Jahres auf dem Eltzhof in Porz Wahn bzw. im Theater am Tanzbrunnen in Köln gespielt. „Leeder, Krätzjer und Verzällcher“ zur Weihnachtszeit, um es auf Kölsch zu sagen, werden dem Publikum in gemütlicher, weihnachtlicher Stimmung von einem mehrköpfigen Ensemble dargeboten.

Termine siehe letzte Seite

Vorverkaufsstart am
24.09.2018 um 9 Uhr



Rückblick: 20 Jahre Kölsch Milljö

Leeder, Krätzjer un Verzällcher im Frühling

Auch wenn das Wetter ein wenig kälter hätte sein können, weder der Lust am Kaffeetrinken noch dem Zuhören in einem verdunkelten Raum tat das an diesem Frühlingswochenende im April Abbruch. Das Publikum amüsierte sich bei Cappuccino und Zimtschnecken und frischem Kölsch!

„Seit 20 Jahren, so schrieb der Kölner Stadtanzeiger in seiner Ausgabe vom 26. April 2018, gibt es bei Kölsch Milljö Lieder aus dem Alltag auf höchstem Niveau!“ (KSTA - Frau Lampe) „Ein häuslicher Friseurtermin mit unerwünschtem Ergebnis, ein gestörter Mittagsschlaf mit unerwarteten Verlusten und ein Rote-Funken-Korpsappell mit ungewollten Knalleffekten nach Bohnensuppenverzehr – das sind Begebenheiten „us dem Levve“, die in der Reihe „Kölsch Milljö“ zum Gerüst eines hochgradig unterhaltsamen Abends werden. Ein Programm, das die Liebe zur kölschen Sprache und zur rheinischen Mentalität, kölsche Musik auf höchstem musikalischen Niveau und die Lust am Schabernack kunstvoll vereint!“



„Wir wollen in dieser Staffel „20 Jahre Kölsch Milljö“ feiern. Und wir freuen uns, dass wir dieses Mundartprogramm auch noch nach zwei Jahrzehnten auf die Bühne bringen dürfen!“, begrüßte Regisseur und Protagonist Roland Kulik die Zuschauer. Und erntete dafür einen Riesenapplaus seitens des Publikums. Etwas besonderes sollte es werden, dieses Jubiläum. Und so wurde in den vergangenen Wochen noch intensiver als sonst geprobt, zusammengestellt, verworfen und neu arrangiert. Wie normalerweise nur bei der „Kölschen Weihnacht“, macht in dieser Staffel das Samuel-Scheidt Quintett unter der Leitung von Olaf Calbov einen großen musikalischen Anteil aus. „Es ist mir immer ein Anliegen, neben der Pflege der kölschen Mundart und dem Inszenieren der einzelnen Protagonisten auch immer wieder herauszustellen, dass es die Musiker sind, die solch ein Programm erst wirklich richtig rund machen.“, erzählt Roland Kulik zwischen seinen Auftrittspausen auf der Bühne.

Das Ergebnis ist in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm, das das Kölner Leben im Veedel widerspiegelt. Einmal ganz minimalistisch bei Elke Schlimbach am Mikrofon und Thomas Falke am Kontrabass, die „In unserem Veedel“ stimmungsvoll und pur darbieten, dann wiederum in voller Besetzung und gefühlten 20 Ensemblemitgliedern, die Köster & Hockers „Im Seniorenstift am



Aasch ä Trötche“ in das perfekte musikalische Begleitbild hüllen. „Es ist die Vielfalt der Darbietungen, das Echte und Unverfälschte, was das „Kölsch Milljö“ ausmacht.

Keineswegs ist es ein Abklatsch der „Weihnacht“, es steht für sich ganz allein. Und das fernab vom Karneval.“, so Kulik weiter. Die Zuschauer feiern die diesjährige Staffel als „bestes Programm, das es jemals gab“ und auch der Regisseur ist zufrieden: „Wir freuen uns auf den Herbst. Denn dann werden wir eben dieses wundervolle Programm noch einmal spielen und zum zweiten Mal das 20-jährige Jubiläum feiern.“

Der Wunschtermin ist ausverkauft?

Sollte Ihr Wunschtermin bereits ausverkauft sein, rufen Sie uns einfach an. Immer wieder erreichen uns Anrufe von Gästen, die ihre Karten leider nicht in Anspruch nehmen können. Wenn es uns möglich ist, sind wir dann bei der Vermittlung dieser Karten behilflich. Ein Anruf bei uns kann sich also immer lohnen. Ggf. gibt es doch noch Karten für Ihren Wunschtermin.

Karten für die Herbststaffel sind noch erhältlich!
Termine: 28.09.2018 20:00 Uhr | 29.09.2018 14:30 und 20:00 Uhr



Unsere Spielstätten

Seit 2005 richten wir die Kölsche Weihnacht im Theatersaal des Eltzhofs aus. *Lassen Sie sich im rustikalen Ambiente des ehemaligen Gutshofs auf Weihnachten einstimmen.* Genießen Sie das Programm entweder auf der Empore an erhöhten Sitzgelegenheiten und Stehtischen oder ganz klassisch im Saal an Tischen in der sogenannten Fischgrätenbestuhlung (bitte bei der Kartenbuchung angeben). *Das Foyer glänzt mit seinem Schmuckstück, dem „Kaffeerad“ unserer Mahou Kaffeerösterei, das von uns als guter Gastgeber mitgebracht wird.* Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie sich um, vielleicht finden Sie ja auch das ein oder andere Mitbringsel für sich oder für Ihre Liebsten. Obwohl der Eltzhof in Porz-Wahn gelegen ist, ist er doch gut mit der S-Bahn zu erreichen. **Der Theatersaal auf dem Eltzhof bietet die perfekte Möglichkeit, die Kölsche Weihnacht in einem rustikalen, gemütlichen Ambiente zu erleben.**

ELTZHOF



THEATER AM TANZBRUNNEN



Auch wenn der Tanzbrunnen hauptsächlich durch die Open-Air Konzerte im Sommer bekannt ist, kann man dort auch im Winter viele tolle Veranstaltungen besuchen. *Die „Kölsche Weihnacht“ zum Beispiel.* Für uns ist dieser Saal eine der festlichsten Spielstätten Kölns. Durch seine zeitlose Eleganz und die fantastische Lichtkonzeption ist es sowohl für Künstler als auch für Gäste ein Erlebnis, die „Kölsche Weihnacht“ hier zu besuchen bzw. zu spielen. Ob der Größe wurde hier so manchem Gast schon ein: „Och, ist das schön hier“ entlockt. **Das wirkliche Highlight des Theaters am Tanzbrunnen ist allerdings seine Akustik.** Für Musicalveranstaltungen gebaut, bietet es eine ausgereifte Akustik in CD-Qualität. Und lässt jedes Musikerherz höher schlagen. *Auch durch die große und breite Bühne erfreut sich das Publikum im Saal einer wunderbaren Sicht von jedem Platz aus.* Damit punktet das „Theater am Tanzbrunnen“ also gleich zweimal. Wer sich bislang von der vermeintlich Größe des Theaters abschrecken ließ, dem sei gesagt: **Gemütlich ist es trotz der 1000 Plätze, die es fasst, in jedem Fall!**

Kölsche Weihnacht - Freie Termine 2018

Eltzhof –
Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 16.11.2018 20:00 Uhr
Sa., 17.11.2018 20:00 Uhr
So., 18.11.2018 20:00 Uhr
Mi., 21.11.2018 14:30 und 20:00 Uhr
Do., 22.11.2018 20:00 Uhr
Fr., 23.11.2018 14:30 Uhr
Sa., 24.11.2018 20:00 Uhr
So., 25.11.2018 20:00 Uhr
Mi., 28.11.2018 14:30 und 20:00 Uhr
Do., 29.11.2018 20:00 Uhr

So., 02.12.2018 20:00 Uhr
Mi., 05.12.2018 14:30 und 20:00 Uhr
Do., 06.12.2018 20:00 Uhr
So., 09.12.2018 20:00 Uhr
Mi., 12.12.2018 14:30 und 20:00 Uhr
Do., 13.12.2018 20:00 Uhr
Fr., 14.12.2018 14:30 Uhr
So., 16.12.2018 20:00 Uhr
Mi., 19.12.2018 14:30 und 20:00 Uhr
Do., 20.12.2018 20:00 Uhr
Fr., 21.12.2018 14:30 Uhr
Sa., 22.12.2018 14:30 und 20:00 Uhr

Theater am Tanzbrunnen –
Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 30.11.2018 20:00 Uhr
Sa., 01.12.2018 14:00 und 20:00 Uhr
So., 02.12.2018 14:00 Uhr
Fr., 07.12.2018 20:00 Uhr
Sa., 08.12.2018 14:00 und 20:00 Uhr
So., 09.12.2018 14:00 Uhr





Kölsche Weihnacht

Sidd höösch, leev Lück, sidd stell



Ab 16. November 2018 gibt es wieder eine neue Ausgabe der Kölschen Weihnacht! Es wird die 23. Ausgabe sein, deren Initiator Roland Kulik ist. Dann heißt es wieder „Sidd höösch, leev Lück, sidd stell!“ 43 Konzerte werden vom 16.11. bis 22.12. diesen Jahres auf dem Eltzhof in Porz Wahn und im Theater am Tanzbrunnen gespielt. Abseits der karnevalistischen Bühnen

zeigt das Ensemble auch in diesem Jahr, dass die kölsche Mundart nicht plump, laut oder schrill sein muss. Dass sie gefühlvoll, lyrisch und mit einem gehörigen Schuss Poesie daher kommen kann. Das Ensemble steht zu dem, was es auf die Bühne bringt. „Wir lieben es! All die strahlenden Gesichter, in die wir Abend für Abend schauen dürfen, belohnen uns für die harte

Arbeit, die Jahr für Jahr diesem Spektakel voraus geht!“ Originalton Roland Kulik: „Die Geschichten, die wir auf die Bühne bringen, sind echt. Erlebt, durchlebt. In Reime verpackt, als Lieder in musikalische

Arrangements gebettet oder einfach als vorgelesene Erzählungen zu Gehör gebracht. „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ zur Weihnachtszeit, um es auf kölsch zu sagen. In all den Jahren hat das Ensemble gelernt, dass das große Ganze aus vielen kleinen Details besteht und dass es allemal wert ist, Traditionen zu pflegen und zu erhalten.“ Dieser Aufgabe stellt sich das Ensemble jedes Jahr aufs Neue, musikalisch und künstlerisch. Und jedes Jahr schaffen es die Akteure, dass die kölsche Sprache und Weihnachten wunderbar harmonieren. Fernab vom Karneval! „Das ist dem Ensemble wichtig. Wir freuen uns darauf, wenn am 16. November 2018 der Vorhang wieder auf geht und es heißt: „Sidd höösch, leev Lück, sidd stell!“

Der Wunschtermin ist ausverkauft?

Sollte Ihr Wunschtermin bereits ausverkauft sein, rufen Sie uns einfach an. Immer wieder erreichen uns Anrufe von Gästen, die ihre Karten leider nicht in Anspruch nehmen können. Wenn es uns möglich ist, sind wir dann bei der Vermittlung dieser Karten behilflich. Ein Anruf bei uns kann sich also immer lohnen. Ggf. gibt es doch noch Karten für Ihren Wunschtermin.

TICKETHOTLINE: 02203-599480

WWW.SACOVA.DE | INFO@SACOVA.DE | WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE



Kölsche Weihnacht

Termine 2019

Eltzhof – Eintritt 36,90 € inkl. VVK-Gebühr



Datum	Zeit
Do., 21.11.2019	20:00 Uhr
Fr., 22.11.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 23.11.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 24.11.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi., 27.11.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 28.11.2019	20:00 Uhr
Fr., 29.11.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 30.11.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 01.12.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi., 04.12.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 05.12.2019	20:00 Uhr
So., 08.12.2019	20:00 Uhr
Di., 10.12.2019	20:00 Uhr
Mi., 11.12.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 12.12.2019	20:00 Uhr
So., 15.12.2019	20:00 Uhr
Mi., 18.12.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 19.12.2019	20:00 Uhr
Fr., 20.12.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 21.12.2019	14:30 Uhr und 20:00 Uhr

**VVK-START
MO., 24.09.2018
UM 9 UHR**

Karten sind auch in der
Mahou Kaffeerösterei erhältlich!
Heidestr. 8, 51147 Köln

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Sa 9 – 13 Uhr

Achtung! Samstags keine
Kartenabholung möglich

www.mahou-coffeehouse.com

www.sacova.de | info@sacova.de

**Theater am Tanzbrunnen –
Eintritt 35,90 € inkl. VVK-Gebühr**

Fr., 06.12.2019	20:00 Uhr
Sa., 07.12.2019	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 08.12.2019	14:00 Uhr
Fr., 13.12.2019	20:00 Uhr
Sa., 14.12.2019	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 15.12.2019	14:00 Uhr



TICKETHOTLINE
02203-599480
WWW.SACOVA.DE
WWW.KÖLNERKARTENLADEN.DE